

Betriebsnummer: **1**

Name / Vorname:

Strasse:

PLZ Ort:

Telefon:

Mobil:

Tel. erreichb. von / bis: _____ Uhr

Höhe über Meer: _____ Zone: _____

Typ: _____

Überbetriebliche Erfüllung des ÖLN: Betriebsnummer Partnerbetrieb(e) angeben und Erhebungsblätter zusammen einreichen. Bei Typ A nur eines!

Fruchtfolge bei über 3ha OA (mind. 5 Jahre gleich)

Variante 1 "Anbaupausen"

Variante 2 "Anzahl Kulturen und Kulturanteile"

Betrifft mich nicht, da ich keine oder unter 3ha OA habe

GMF Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion 2017

Planvariante Suisse Bilanz 2017

Die Angaben sind für das Jahr 2017 zu machen.

Die Flächen müssen identisch mit den Angaben für die Direktzahlungen sein

Laufende Änderungen melden Sie bitte ab 15.03.17 direkt dem Rechner

Erträge: Durchschnitt der letzten drei Jahre

Ackerbau	N- Flexibilisierung	Fläche Aren	Ertrag dt/ha
100 Winterweizen	<input type="checkbox"/>	<i>gem. Durchschnittserhebung</i>	<i>des letzten 3 Jahre</i>
102 Futterweizen	<input type="checkbox"/>		
104 Sommerweizen			
105 Wintergerste	<input type="checkbox"/>		
107 Sommergerste			
109 Sommerhafer			
110 Winterroggen (Hybrid)	<input type="checkbox"/>		
111 Winterroggen (Population)	<input type="checkbox"/>		
114 Wintertriticale	<input type="checkbox"/>		
116 Dinkel (Winterkorn)			
130 Winterraps	<input type="checkbox"/>		
133 Kartoffeln, Speise-, Verarbeitungs-			
134 Saatkartoffeln			
135 Frühkartoffeln			
136 Zuckerrüben			
137 Futterrüben			
138 Körnermais 1)			
139 Silomais 1)			
140 Maiskolbensilage (CCM) 1)			
160 Eiweisserbsen			
162 Soja			
143 Sonnenblumen			
190 Buntbrache			
192 Rotationsbrache			
193 Ackerschonstreifen; Kultur:			
191 Saum auf Ackerfläche			
Andere Kulturen; Art:			
	Fläche 3)		
254 Gründüngung Nichtlegum.			
255 Gründüngung Leguminosen			
120 Vom Betrieb weggef. Stroh			

Obst, Beeren, Dauerkulturen	Fläche Aren
300 Kleine Anlagen mit verschiedene Dauerkulturen (<20a)	
303 Kernobstanlage	
305 Kirschanlage	
311 Zwetschgenanlage	
320 Reben (ohne Flächen mit hoher Artenvielfalt)	
321 Rebflächen mit hoher Artenvielfalt (Ökofläche)	
337 Erdbeeren mehrjährig	
335 Erdbeeren einjährig (o.A.)	
Strauchbeeren; Art:	
362 Christbäume	
Andere Dauerkulturen:	

Grünland	Fläche Aren	Ertrag dt/ha	davon BFF-Fläche in Aren (Q1)
200 Naturwiese extensiv			
201 Naturwiese wenig intensiv			
207 Übrige Wiesen mit Düngeverbot			
220 Weide extensiv			
221 Weide wenig intensiv			
202 Naturwiese mittelintensiv			
222 (Mäh-) Weide mittelintensiv			
203 Naturwiese intensiv			
223 (Mäh-) Weide intensiv			
204 Kunstwiese mittelintensiv			
205 Kunstwiese intensiv			
Weitere Futterflächen Fläche 3)			
240 Betriebseigenes Stroh zum Verfüttern			
250 Grünmais (Zwischenfutter)			
256 ZwF (Wich-Erbs-Hafer / Grünschnittroggen)			
252 Äugsteln/100er & 200er Mi. Herbstnutzung			
253 Frühjahrsschnitt vor Wiesenumbuch			

Gemüsebau	Fläche Aren
Freilandkonservengemüse Art:	
<i>Spinal Saalkulturen angeben</i>	
490 kl. Pflanzungen mit versch. Gemüse	
Freilandgemüse laut Zusatzblatt 2)	
	Fläche 3)
2. und 3. Kultur laut Zusatzblatt 2)	
Kulturen im geschützten Anbau laut Zusatzblatt 2)	

Übriger Ökoausgleich	Fläche Aren	Fläche Aren
806 Streue-, Torfland		
803/802 Hecken und Feldgehölz/ Ökofläche nur mit Krautsaum		
801 Hochstamm-Feldobstbäume, ÖLN-anerkannt		1a/ Baum
800 Anerkannte Einzelbäume (z. Bsp. Linden, Lärchen)		1a/ Baum
= Landw. Nutzfläche (LN)		

eigene und zugeführte Futtermittel / Stroh (Planung)	dt FS
500 Stroh zum Einstreuen, zugekauft	
180 verfüttertes Stroh, zugekauft	
100/140 verfütterte Kartoffeln eigene zugekaufte	
173 Zuckerrübenschnittsilage	
163 Maiskolbensilage (CCM) [nur für Rindviehmast]	
andere Grundfuttermittel Art:	
zugeführtes Grundfutter(z.B. Heu, Silomais) Art:	
Verkauf (Planung)	dt FS
weggeführtes Grundf. (z.B. Heu, Silomais) Art:	
weggeführtes Futter von Ökoflächen Art:	

- 1) Falls nicht konventionell angebaut: Bitte Anbausystem angeben (z.B. Maiswiese, Streifenfrässaat)
- 2) Zusatzblätter sind bei der Agrocontrol oder auf www.agrocontrol.ch erhältlich
- 3) Diese Flächen zählen nicht zur LN, da sie sonst doppelt gezählt würden

Tip: aufpassen nach Balkenübersicht

das effektive Heuplan: 3. der Jahre

Tierart bzw. Tierkategorie	Einheit	Anzahl Einheiten	kg Kraftfutter pro Kategorie und Jahr	Abzug / Zuschlag (z.B. Alpung)		LAUFHOF		WEIDE			Hofdüngungs-Code	Betriebe ohne GMF müssen nur bei den Milchkühen das Kraftfutter deklarieren!
				±Tiere	Tage	Anzahl Tiere	Tage / Jahr	Anzahl Tiere	Std. / Tag	Tage / Jahr		
Rindvieh												
100 Milchkühe	kg Milchmenge	Stück										Total Kraftfuttereinsatz Rindvieh <input type="text"/> kg / Jahr nicht angegeben Hofdünger-Code Code System 2 nur Gülle 3 Stapelmist + Gülle 8 nur Laufstallmist 10 Freiland 18 Laufstallmist + Gülle (M.kuhkälber) 21 Laufstallmist + viel Gülle 22 Laufstallmist + Gülle (50%) 23 Laufstallmist + wenig Gülle
Fütterung Milchvieh: <input checked="" type="checkbox"/> ad libitum (Futter zur freien Verfügung) <input type="checkbox"/> Einsatz von Futterrüben oder Kartoffeln												
101 Jungvieh jünger als 1-jährig		Stück										
102 Jungvieh 1-2-jährig		Stück										
103 Rind älter als 2-jährig		Platz										
120 Mastkalb	Stück/ Jahr oder	Platz										
121 Rindviehmast: intensiv 65-520 kg		Platz										
122 Rindviehmast: Tränker unter 4 Mt.		Platz										
123 Rindviehmast: über 4 Mt.		Platz										
104 Zuchtstier		Stück										
125 Rindvieh-Weidemast über 4 Mt.		Platz										
110/115 Mutterkuh ohne Kalb	kg LG	Stück										
112/113 Mutterkuhkalb	kg LG	Platz										
114 Ammenkuh, 2 Kälber		Stück										
Pferde / übrige Tiere												
150 Pferde, über 3 Jährig		Stück										Total Kraftfuttereinsatz übrige Raufutterverzehrer <input type="text"/> kg / Jahr Hofdünger-Code Code System 8 nur Laufstallmist 10 Freiland
152 Stute mit Fohlen		Stück										
151 Fohlen bis 3-jährig		Stück										
154 Pony / Kleinpferde / Esel		Stück										
163 Ziegenplatz		Platz										
160 Schafplatz (Muttertiere inkl. Jungtiere)		Platz										
162 Weidemastlamm (Stück pro Jahr)		Stück										
132 Damhirsche jeden Alters		Stück										
Schweine *												
188 Zuchtschwein inkl. Ferkel bis 25 kg		Platz										Hofdünger-Code Code System 2 nur Gülle 8 nur Laufstallmist 21 Laufstallmist + viel Gülle 22 Laufstallmist + Gülle (50%) 23 Laufstallmist + wenig Gülle
180 Mastschwein 25 - 100 kg LG		Platz										
189 Zuchteber		Stück										
Geflügel *												
200 Legehennen (Kotband)		Platz									16	Hofdünger-Code Code System 5 Kotgrube/ Bodenhaltung 15 Pouletmist 16 Hennenkot (Kotband)
201 Legehennen (Kotgrube/ Bodenhaltung)		Platz									5	
203 Junghennen		Stück									5	
204 Mastpoulets (gem. Import-/ Export- Bilanz)		Platz									15	
205 Masttruten		Platz									24	
											1	

Phosphorübertrag aus 2016, NUR bei Einsatz von Kompost oder Ricokalk möglich kg P2O5: *nur Kompost / Ricokalk möglich*

Bemerkungen: *Besonders wie Umstellungen, etc. vermerken*

Wichtige Hinweise:

- Das Erhebungsblatt muss ausgedruckt, unterschrieben und per Post an die Agrocontrol gesendet werden
E-Mail oder Fax können nicht weiterverarbeitet werden
- Einsendeschluss: 14. November 2016
- Die Berechnung ist kostenpflichtig, der Betrag von Fr. 60.- wird mit den Direktzahlungen verrechnet
- Die Suisse Bilanz wird nach Ihren Angaben berechnet. Der Rechner lehnt jede Haftung ab
- Ohne Ihren Gegenbericht innerhalb 5 Tagen nach Erhalt der gerechneten Bilanz gehen wir davon aus, dass die eingegebenen Daten Ihren Angaben entsprechen. **Laufende Änderungen melden Sie bitte ab 15.03.2017 direkt dem Rechner**
- Für Beratungen wenden Sie sich bitte an entsprechende Beratungsstellen

Ort/Datum: *0* 17.04.2017

Unterschrift:

